



## Jugendflamme Stufe 2

Stand: Januar 2024

### Allgemein

Um für die Jugendflamme Stufe 2 zugelassen zu werden, muss am Prüfungstag ein gültiger Dienstausweis des Bewerbers vorgelegt werden. Ein Dienstausweis ist nur dann gültig, wenn der Ausweisinhaber eine Unterschrift geleistet hat sowie der Ausweis ein Passbild enthält. Weiterhin muss der Bewerber am Prüfungstag mindestens das 13. Lebensjahr erreicht haben und auch im Besitz der Jugendflamme Stufe 1 sein. Die bereits abgelegten Stufen müssen im Dienstausweis dokumentiert sein.

Stufe 1 und Stufe 2 dürfen nicht innerhalb eines Kalenderjahres abgelegt werden.

Die Prüfung der Jugendflamme Stufe 2 besteht aus:

1. Theorie
2. Fahrzeug- und Gerätekunde
3. Fahrzeug sichern
4. Knotenkunde
5. Praktische Übung (beliebig)
6. Gesamteindruck

### 1.Theorie

Der theoretische Teil wird durch einen Fragebogen abgeprüft, den der Bewerber in einer bestimmten Zeit zu beantworten hat. Die erlangte Punktzahl wird an den richtigen Antworten gemessen. Die vorgesehene Zeit beträgt 10 Minuten.

### 2. Fahrzeug- und Gerätekunde

Der Bewerber muss sich in einem Feuerwehrfahrzeug zurechtfinden können und die Beladung kennen, finden und erklären können. Die Prüfung wird an einem Löschgruppenfahrzeug oder an einem Tragkraftspritzenfahrzeug abgenommen. Der Bewerber kann den Bewerber auch nach der Besatzung, der Beladung und den Einsatzmöglichkeiten fragen. Der Bewerber muss auch Gerätschaften wie Schläuche, Strahlrohre und Ähnliches finden und verwenden können. Der Bewerber zieht aus dem Alphabet (nur mögliche Buchstaben) 2 Buchstaben anhand von Karten. Er muss dann Geräte, die mit diesem Buchstaben beginnen, heraussuchen und deren Zweck und Funktion erklären. Der Bewerber muss die aktuellen Sitzordnungen in einem Staffelfahrzeug und einem Gruppenfahrzeug kennen. Alle Prüflinge werden einzeln in einem Gespräch geprüft.

### 3. Praktische Übungen

Bei den praktischen Übungen handelt es sich um Aufgaben der Brandbekämpfung und der einfachen technischen Hilfeleistung. Die Übungen müssen nach den gültigen Feuerwehrdienstvorschriften (FwDV) und Unfallverhütungsvorschriften (UVV) korrekt absolviert werden. Jeder Bewerber wird einzeln bewertet und wird nicht für Fehler, die andere gemacht haben, mit Punktabzug bestraft, solange der Bewerber alle Tätigkeiten

richtig ausgeführt hat. Die Übungen werden in Trupp- bzw. Staffelstärke durchgeführt. Bei Verstoß gegen Vorschriften oder nicht korrektes Ausführen der Aufgaben werden Punkte abgezogen. Zudem kommt es auf die Zusammenarbeit der einzelnen Bewerber an. Am Prüfungstag werden die Praktischen Übungen 2 und 4 durchgeführt. Es wird eine weitere Aufgabe geben, die aus den Übungen 1 / 3 und 5 ausgewählt wird.

#### 4. Gesamteindruck

Die Prüfungen finden im Dienstanzug der Deutschen Jugendfeuerwehr statt. Die Prüfung soll mit der nötigen Disziplin durchgeführt werden. Das heißt, während der Prüfungen ist der verbale Verkehr auf Befehle und Kommandos zu beschränken. Das Auftreten sollte der Prüfung angemessen sein. Mit voller Punktzahl ist schon zu rechnen, wenn der Bewerber nicht negativ auffällt. Die Zusammenarbeit und die Teamfähigkeit fließen ebenfalls mit in die Bewertung ein.

#### 5. Bewertung

Jede Station wird einzeln bewertet. Es können maximal 108 Punkte erreicht werden. Wenn in einem Bereich 0 Punkte erreicht werden, ist die gesamte Prüfung nicht bestanden. Bei 65 oder mehr Punkten gilt die Prüfung als bestanden. Bei 50 – 64 Punkten wird in der schlechtesten Station eine theoretische Nachprüfung vorgenommen und dann entschieden, ob die Prüfung als bestanden gilt. Bei 49 – 0 Punkten ist die Prüfung nicht bestanden.

1	Theorie	28	10 Minuten
2	Fahrzeugkunde	15	10 Minuten
3	Fahrzeug sichern	20	10 Minuten
4	Knotenkunde	20	10 Minuten
5	Praktische Übung	20	10 Minuten
6	Gesamteindruck	5	gesamte Prüfungsdauer
Gesamt		108	50 Minuten

#### 6. Verleihung

Die Verleihung der Jugendflamme in der jeweiligen Stufe, erfolgt am Tag der Abnahme. Am Ende der Veranstaltung bzw. alle Stationen absolviert sind, werden den Bewerbern die Abzeichen verliehen. Dazu wird der Jugendfeuerwehr Arbeitsanzug mit Blouson Jacke getragen und nicht die Überjacke.

## Fahrzeugkunde – Mindestanforderungen

### **Mittellöschfahrzeug - MLF**

Besatzung: Staffel 1/5  
Feuerlöschkreiselpumpe: FPN im Heck fest eingebaut  
Leistung 1000 l/min bei 10 bar  
Löschwasserbehälter: Fassungsvermögen mindestens 600 Liter  
Beladung: Gerät für den Einsatz einer Löschgruppe 1/8,  
Zusatzbeladung möglich

### **Löschgruppenfahrzeug – LF 10**

Besatzung: Gruppe 1/8  
Feuerlöschkreiselpumpe: FPN im Heck fest eingebaut  
Leistung 1000 l/min bei 10 bar  
Löschwasserbehälter: Fassungsvermögen mindestens 1200 Liter  
Beladung: Gerät für den Einsatz einer Löschgruppe 1/8,  
Zusatzbeladung möglich

### **Löschgruppenfahrzeug – HLF 10**

Besatzung: Gruppe 1/8  
Feuerlöschkreiselpumpe: FPN im Heck fest eingebaut  
Leistung 1000 l/min bei 10 bar  
Löschwasserbehälter: Fassungsvermögen mindestens 1000 Liter  
Beladung: Gerät für den Einsatz einer Löschgruppe 1/8,  
Zusatzbeladung möglich

### **Löschgruppenfahrzeug – LF 20**

Besatzung: Gruppe 1/8  
Feuerlöschkreiselpumpe: FPN im Heck fest eingebaut  
Leistung 2000 l/min bei 10 bar  
Löschwasserbehälter: Fassungsvermögen mindestens 2000 Liter  
Beladung: Gerät für den Einsatz von 2 Löschgruppen 1/8,  
Zusatzbeladung möglich

### **Löschgruppenfahrzeug – HLF 20**

Besatzung: Gruppe 1/8  
Feuerlöschkreiselpumpe: FPN im Heck fest eingebaut  
Leistung 2000 l/min bei 10 bar  
Löschwasserbehälter: Fassungsvermögen mindestens 1600 Liter  
Beladung: Gerät für den Einsatz von 2 Löschgruppen 1/8,  
Zusatzbeladung möglich

### **Löschgruppenfahrzeug – LF 20 KatS**

Besatzung: Gruppe 1/8  
Feuerlöschkreiselpumpe: FPN im Heck fest eingebaut  
Leistung 2000 l/min bei 10 bar  
PFPN eingeschoben  
Leistung 1500 l/min bei 10 bar  
Löschwasserbehälter: Fassungsvermögen mindestens 1000 Liter  
Beladung: Gerät für den Einsatz von 1 Löschgruppe 1/8,  
Gerät zur Wasserförderung über lange Wegstrecke

## Praktische Übungen Stufe 2

### 1. Aufbau einer Saugleitung

**Material:** 1 A-Saugschlauch  
1 Saugkorb  
1 Schutzkorb  
Arbeitsleine und Ventilleine

**Erklärung:** Die Aufgabe wird im Trupp absolviert. Ziel ist es eine Sauglänge mit dem Schutzkorb zu verbinden und die Leinen ordnungsgemäß zu befestigen sowie die Schutzkorb anzubringen.

### 2. Fahrzeug sichern

**Material:** Fahrzeugbeleuchtung  
Warnblinkanlage / RKL  
Warndreieck  
Blink- / Blitzlampen  
Verkehrsleitkegel  
Warnwesten  
Anhaltestab

**Erklärung:** Das Fahrzeug (Beliebig) muss mit den Vorhanden Gerätschaften Abgesichert werden (FwDV2) Dieses kann Praktisch oder als Planspiel stattfinden.

### 3. Setzen eines Standrohres

**Material:** 1 Standrohr  
1 Unterflur-Hydrantenschlüssel

**Erklärung:** Setzen eines Standrohr mit allen Erklärungen zu den Gerät und Aufbau.

### 4. Knotenkunde

**Material:** Leinen (Kurz)  
Feuerwehleine mit Beutel

**Erklärung:** Es müssen von jedem Teilnehmer folgende Knoten und Bunde gefertigt werden. Mastwurf / Doppelter Ankerstich / Zimmermannsschlag / Spierenstich / Achterknoten / Schotenstich

### 5. Kleinlöschgeräte

**Material:** Feuerlöscher A-B-C  
Co Löscher  
Kübelspritze

**Erklärung:** Alle Geräte müssen über erklärt werden. Funktion / Wirkungsweise / Einsatzmöglichkeiten / Brandklassen